



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 322 | Februar 2023 | 57. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

50 Jahre EV Finkenstein



Die Mitglieder des EV-Finkenstein mit Sportreferent Christian Oschounig (links).

Am 11.11.1972 beschlossen Oskar Fertschej, Josef Frank, Oskar Unterweger, Hans Unterweger und Gottfried Zellot ihr größtes Hobby, den Stocksport in Finkenstein, durch die Gründung eines eigenen Vereines auf professionellere Art und Weise zu betreiben. Alles, was danach geschah, gehört sozusagen zur 50-jährigen Vereinsgeschichte.

Bericht auf Seite 25



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

das Jahr 2023 hat gleich sehr dramatisch begonnen und der Schock sitzt den zahlreichen Anwohnern wohl noch immer in den Gliedern, als in Fürnitz am Freitagmorgen, des 20. Jänner zwei Güterzüge seitlich miteinander kollidiert sind. Das Zugunglück wird wohl als eines der größten in der bisherigen Geschichte unserer Gemeinde seinen Eintrag finden und es wird wohl Wochen, wenn nicht Monate dauern bis alle Umstände, die zu dem Unglück führten, aufgeklärt werden und die zerstörte Infrastruktur in diesem Bereich wiederhergestellt sein wird. Gleichzeitig kann man aber letztlich noch von großem Glück reden, dass es nicht in einer Katastrophe geendet hat, wenn man bedenkt, dass einige Kesselwagens mit zigtausenden Litern, hoch brennbarem, Kerosin beladen waren und teilweise sofort zu brennen begonnen haben. Die rasche Alarmierung und der hervorragend koordinierte Einsatz sämtlicher Feuerwehren aus unserem Bezirk, hat letzten Endes ein Übergreifen des Brandes auf die weiteren Wagons - und so die Katastrophe - verhindert. Die beiden Triebwagenführer konnten gerettet und mit nur leichten Verletzungen in das Krankenhaus gebracht werden. Dass bei diesem Unglück keine weiteren Menschen zu Schaden gekommen sind, kann man in Anbetracht der Situation wohl nur als ein Wunder bezeichnen. In weiterer Folge wurden in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, der Bezirkshauptmannschaft Villach und der ÖBB sofort sämtliche Maßnahmen ergriffen, um eine Gefahr für die Bevölkerung und die Umwelt zu minimieren. Ich selbst war, zusammen mit den alarmierten Feuerwehren, sehr rasch vor Ort und konnte mir einmal mehr von der Professionalität der Einsatzkräfte ein sehr gutes Bild verschaffen. Ich danke allen Kräften aus dem Bezirk Villach, die an dem Einsatz beteiligt waren und durch ihr schnelles und beherztes Eingreifen die unmittelbar bevorstehende Katastrophe abwenden konnten.

Die Verschnaufpause war aber nur sehr kurz, denn schon zwei Tage später zog eine richtige Schneefront über Kärnten hinweg und brachte jede Menge Neuschnee mit sich. Das führte nicht nur zu teilweise massiven Verkehrsbehinderungen, es kam auch zu sehr schwierigen und gefährlichen Straßenverhältnissen. Durch den schweren Schnee stürzten in den höhergelegenen bzw. bewaldeten Gebieten zahlreiche Bäume um oder drohten umzustürzen, weshalb einige der Verkehrsverbindungen zeitweise sogar gesperrt werden mussten. Auch hier zeigte sich einmal mehr, dass unsere Feuerwehren, unsere Wirtschaftshofmitarbeiter und auch unsere externen Winterdienstpartner bestens miteinander abgestimmt sind, sodass die Situation schon bald wieder im Griff war. Es kam zwar zu einigen, teils sogar größeren Verkehrsbehinderungen, aber das eigentlich befürchtete Chaos blieb zumindest in unserer Gemeinde aus.

Wir haben in diesem Zusammenhang auch erkannt, dass die Ergebnisse im Bereich der Gehsteigräumung in puncto Effizienz und Geschwindigkeit noch verbessert werden können. Deshalb planen wir für diesen Zweck die Anschaffung eines neuen Kommunalgerätes. Ein Kraftpaket, das in Zukunft im Winter noch schneller für geräumte und eisfreie Gehwege und im Sommer für gepflegte Grünanlagen sorgen wird. Aber auch die besten Geräte sind nichts wert, gäbe es nicht die Menschen, die sie bedienen. Deswegen danke ich allen Mitarbeitern, Partnern und den Freiwilligen der Feuerwehren, dass sie jeden Winter - bei Tag und auch bei Nacht - ihr Bestes für die Gemeindebevölkerung geben.

Abschließend möchte ich Sie noch daran erinnern, dass am 5. März Kärnten den Landtag wählt, der die Geschicke unseres Bundeslandes in den nächsten fünf Jahren lenken wird. Die Wahlinformation über die Wahlzeiten, den für Sie zuständigen Wahlsprengel und Ihre Möglichkeiten der Stimmabgabe sollte schon in Ihrem Haushalt angekommen sein. Ich lade Sie ein, von Ihrem Wahlrecht – einer der tragenden Säulen einer Demokratie - Gebrauch zu machen und die Möglichkeit zu nutzen, die Zukunft Kärntens aktiv mitzubestimmen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister



Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11

E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



SAT-TV Grabner

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

GELBER SACK– Bereich 1 Richtigstellung

Beim Abfuhrtermin am 29.11.2023 ist leider ein Tippfehler passiert.

RICHTIG: MI, 29.11.2023

Wir bitten um Beachtung!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, werden die Gelben Säcke seit der Neuausschreibung der ARA mit 01.01.2023 von der Firma FCC Austria Abfall Service AG entsorgt. Wir bitten auch um Verständnis, dass aufgrund der Wirtschaftlichkeit und der größeren Menge an gelben Säcken, von nun an mit einem größeren Fahrzeug entsorgt wird, weshalb die Zufahrt in kleine bzw. schmale Gassen nicht überall gewährleistet werden kann.

Das Abfuhrintervall hat sich von sechs Wochen auf vier Wochen verkürzt.

Damit eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Abholung erfolgen kann, werden Sie gebeten, die Säcke bereits am Vortag bzw. bis spätestens 05.00 Uhr am Tag der Abholung bei der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt **gut sichtbar** bereit zu stellen.

Die Abholung in der Ortschaft Faak am See war bisher in nördlich und südlich der Bahn unterteilt. Seit 01.01.2023 erfolgt die Abholung für den gesamten Bereich Faak am See am selben Tag (Bereich 3).



Verkauf Elektrofahrzeug Renault Fluence

Aufgrund einer Neuanschaffung wird das bisherige Dienstfahrzeug aus dem Fuhrpark der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ausgegliedert und steht somit zum Verkauf.

Marke: Renault Fluence Z. E., **Erstmalige Zulassung:** 03.04.2012, **Leistung:** 50 kW, **Kilometerstand:** 77.000 km
Sollten Sie Interesse an dem Fahrzeug haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch (T: 04254 2690 16) oder per E-Mail an den Bauamts- bzw. Wirtschaftshofleiter DI Philipp Kellenz (philipp.kellenz@ktn.gde.at).

Aus dem Inhalt

FF Gödersdorf neu ausgestattet	4
Urlaub für pflegende Angehörige	5
Community Nursing	6
Neuigkeiten vom Toursimusverband	7
Neun neue Mountainbike-Trails	9
Veranstaltungen im März am Aichwaldsee	14
Latschacher Fastentuch	17
Aus dem Standesamt	18-19
Seltene Sprachdokument mit slow. Gebet	20
Unsere Kindergärten	20-23
Mittelschule Finkenstein	24

Malerei DER Malerei · Anstrich Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Wassergenossenschaft Gödersdorf sucht Haustechniker

Tätigkeitsfeld:

- Wartung und Instandhaltung der Behälter und des Leitungsnetzes
- Wartung und Instandsetzung der elektrotechnischen Anlagen
- Routinekontrollen der Versorgungsanlagen
- Abwicklung von Hausanschlussangelegenheiten einschließlich Zählerwechsel und Lagerhaltung
- Überwachung Wasserbilanz mittels unserem Fernüberwachungssystem
- Überwachung Leitungsbau, Leckortung und Reparaturen durch Fremdfirmen einschließlich Hilfeleistungen
- Bestandsaufnahme Leitungsnetz mittels GPS
- Leichte Forsttätigkeiten und Kultivierung des Bewuchses in den Quellgebieten

Wir benötigen Unterstützung in Form eines versierten Haustechnikers. Egal ob du Elektriker oder Installateur (mit abgeschlossener LAP) bist. Die Ausbildung zum Wassermeister erfolgt sobald du dich für uns entscheidest.

Um sicherstellen zu können, dass du den Herausforderungen gewachsen bist, sind folgende Voraussetzungen gefragt:

- Abgeschlossene Lehre als Elektriker oder Installateur oder Gleichwertigem
- Führerschein Klasse B
- gute Teamfähigkeiten sowie Engagement und Eigeninitiative
- Gute Deutschkenntnisse
- Sicherer und Freundlicher Umgang mit unseren Kund*innen
- Leidenschaft für den Beruf

Das erwartet dich:

- Wir bieten die Ausbildung zum Wassermeister sowie die Möglichkeit zu fortlaufenden Weiterbildungen
- Eigenes Dienstfahrzeug
- Einen Arbeitsplatz in unserem angemieteten Bürogebäude direkt vor Ort
- Monatsbruttogehalt lt. Schlosserkollektiv LG3 Facharbeiter auf Basis von 20 - 40 Wochenstunden nach Vereinbarung. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir bieten einen langfristigen, sicheren Job mit guter Work-Life-Balance. **Du bist interessiert und hast Interesse an einer neuen Herausforderung?** Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Florianistraße, 33 | 9585 Gödersdorf | office@wg-gödersdorf.at | T: +43 650 7126179



DRAU DACH
Das dacht' ich mir.

LEHRLING
M/W/D

DEINE AUFGABEN
Je nach Aufgabenbereich unterstützt du unser Team bei Spenglerarbeiten, Dachdeckerei- und Flachdacharbeiten.

DEINE QUALIFIKATIONEN
Abgeschlossenes 9. Schuljahr
Interesse und Bereitschaft Neues zu lernen
Handwerkliches Geschick
Freundliches Auftreten

DEINE BENEFITS
Attraktives Lehrlingsgehalt
Duale Ausbildung zum Dachdecker & Spengler
Prämie für guten & ausgezeichneten Schulerfolg
Einen Ausbildner, der immer ein offenes Ohr hat
14-Tage-Sommerurlaub
Produktspezifische Weiterbildung
Sicherer Arbeitsplatz mit Fixanstellung

Überzeugend anders.

DRAU DACH • Industriestraße 16 9586 Fürnitz
04257/29009 • www.draudach.at

Feuerwehr Gödersdorf mit neuer Pumpe und Nasssauger ausgestattet

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra Future“ informiert.

Der Klimawandel macht uns nicht nur mit höheren Temperaturen zu schaffen. „Luft mit höherer Temperatur kann auch überproportional mehr Luftfeuchtigkeit speichern“, so der KLAR! Manager DI Bernhard Reinitzhuber, „diese Feuchtigkeit kommt in Form von Starkniederschlagsereignissen dann irgendwann wieder zu Boden.“ Auch statistisch konnten diese Starkniederschlagsereignisse im Klimawandel bereits nachgewiesen werden. Die KLAR! „Terra future“, vertreten durch die Umweltreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz, stellt der freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf eine Schmutzwasserpumpe und einen Restlossauger im Wert von 4.700 Euro zur Verfügung. Diese Gerätschaften dienen dazu, unter anderem im Hochwasserfall überflutete Keller rasch auspumpen zu können. Die freiwillige Feuerwehr Gödersdorf bedankt sich auf diesem Weg nochmals für die großzügige Unterstützung. Die KLAR! möchte darauf aufmerksam machen, dass die Starkniederschlagsereignisse mit Hochwasser in Zukunft weiter zunehmen werden und die Bürger dazu aufgerufen sind, entsprechende Selbstschutzmaßnahmen zu ergreifen.

Projekt „Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Terra Future“. Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra Future“, besteht aus den Marktgemeinden Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See und St. Jakob im Rosental. Die Modellregion befasst sich mit der Abwendung von klimawandelbedingten Risiken aber auch mit der Ausnutzung von Vorteilen, die der Klimawandel mit sich bringen kann. Das Programm wird fachlich von der ZAMG und dem Umweltbundesamt unterstützt.

Rückfragen und Kontakt: Klimawandelanpassungsmanager der Region „Terra Future“ DI Bernhard Reinitzhuber www.kem-terra.at | kem.terra@ktn.gde.at | T: 0699 81237066
Büroöffnungszeiten: Gemeindeamt Finkenstein: Jeden Montag von 13:15 bis 15:45 Uhr. Vorherige Terminvereinbarung (per Mail oder telefonisch) erforderlich.

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandelanpassungsmodellregionen 2020“ durchgeführt.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Kdt. Uwe Guggenberger, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Umweltamtsleiter Dominik Wrolich und KLAR! Manager DI Bernhard Reinitzhuber



GENAU MEINS

Feste feiern, wie sie fallen.

Dorfwirt **SCHÖNLEITHN**
Dorfstraße 26 • 9582 Oberaichwald/Latschach
seminar@naturelhotels.com • +43 (0) 50 2384 210
www.dorfwirtsoenleithn.at

Dorfwirt SCHÖNLEITHN
OBERAICHWALD - FAAKER SEE





„Urlaub für pflegende Angehörige“

Das Amt der Kärntner Landesregierung, Unterabteilung Pflegewesen, bietet im Frühjahr 2023 wieder diese Möglichkeit der Inanspruchnahme.



Angebot

- Sieben Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen/Information/psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als vier Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,00
- Entrichtung der Kurtaxe von € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel des Antragstellers und des Pflegebedürftigen (nicht älter als sechs Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum im Frühjahr 2023

1. Turnus 23. April bis 30. April 2023
2. Turnus 07. Mai bis 14. Mai 2023
3. Turnus 21. Mai bis 28. Mai 2023

Anträge sind im Gemeindeamt Finkenstein am Faaker See bei Alexandra Urschitz, sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige) erhältlich. **Einsendeschluss: Freitag, 24. März 2023**

Projektbeauftragte Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen. T: 050 536 - 15456, E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Ausbildungsstart für freiwillige Sozialbegleitung im April

Am 1. April gibt es wieder einen Auswahltag für die Ausbildung zur freiwilligen Sozialbegleitung – Anmeldeschluss ist der 17. März. Freiwillige Sozialbegleiter*innen vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidat*innen mitbringen müssen erklärt Rotkreuz-Präsident Martin Pirz: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit der guten Sache zu widmen.“ Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen. Die Ausbildung wird berufsbegleitend und kostenlos angeboten. *Nächster Auswahltag: 1. April. Ausbildungsstart: 22. April*
Weitere Infos per Telefon unter 050 9144-1067 oder per Mail sozialbegleitung@k.rotekreuz.at

Dallmayr
VENDING & OFFICE

**Ausgezeichnet als
Beliebter Arbeitgeber
2022**

Bewerben Sie sich jetzt!

Alois Dallmayr Automaten-Service
Eschenweg 8, 9586 Fürnitz
04257/3936
fuernitz@dallmayr.at

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Fit und g'sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See – die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses

Wir hoffen, Sie sind gesund und vital ins neue Jahr gestartet. Damit Sie Ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und Ihre Fitness aufrechterhalten können, haben wir uns für das Jahr 2023 wieder viele gesundheitsfördernde Veranstaltungen überlegt. Seit Jänner besteht im Generationenraum des Betreubaren Wohnens die Möglichkeit, kostenlos an der Bewegungskursreihe „Aktiv, gesund – fit betreut“ teilzunehmen. Diese Kurse nehmen individuell auf die physische Gesundheit jedes Einzelnen Rücksicht, inhaltlich werden hier unter anderem Gedächtnistraining, Mobilisation, Sitztänze, Koordinationstraining, etc.

angeboten. Für viel Spaß und gute Laune ist gesorgt. Ein Einstieg in die Kursreihe ist jederzeit möglich.

Termine: jeden Montag von 13:30 Uhr – 14:30 Uhr im Generationenraum im Betreubaren Wohnen.

Bereits Anfang Jänner dieses Jahres fand im Generationenraum ein sehr interessanter Vortrag zum Thema „Cyberkriminalität“ statt. Gruppeninspektor Stefan Wille gab viele hilfreiche Informationen weiter, wie man sich vor Trickdiebstählen, dem berüchtigten „Neffentrick“ und Cyberkriminalität schützen kann.

Auch im heurigen Jahr warten wieder viele informative, hilfreiche und gesundheitsfördernde Veranstaltungen auf Ihren Besuch:

28.02.2023: Schmerzfrei und beweglich bis ins hohe Alter (Referent: Klaus Uggowitzer, Schmerzfreistützpunkt)

Wie halte ich mich fit? Arten der Bewegung. Präventionsmöglichkeiten

31.03.2023: „OSTERMARKT FÜR JUNG UND ALT“

Gemütlicher Nachmittagseinklang auf Ostern mit zahlreichen Ausstellern, selbstgemachten, gebastelten und genähten Kunsthandwerken, kulinarischen Schmankerln, einem Streichelzoo und einem speziellen Rahmenprogramm für die Kleinen.

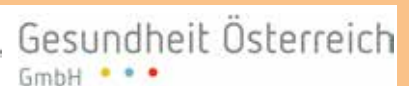
22.04.2023: „GESUNDHEITSTAG“

Gesundheitstag in der Marktgemeinde Finkenstein! Es wird eine Vielzahl an Informationen mit hohem Nutzen für alle Besucher geboten! Ein detailliertes Programm folgt in der nächsten Ausgabe.

Alle Veranstaltungen können von allen Interessierten kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden.

Neben der weiterbestehenden Möglichkeit eines kostenlosen Hausbesuches, treffen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung (0676/8990-1091 und -1092) in unserer Praxis für „Gesundheit und Pflegeberatung“ im Birkenweg 9 in Finkenstein an.

Herzliche Herbstgrüße, Ihre Katharina und Renate



Heilmassagen & Entspannungsmassagen

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupressur
- Kopfschmerzbehandlung
- Faszientherapie
- Narbenentstörung
- Kinesio Taping
- Gua Sha & Schröpfen
- Cranio - Sacrale - Therapie

Faakerseestraße 3, 9584 Finkenstein & Kassinsteig 3, 9500 Villach



Gründung einer Energiegemeinschaft



Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See plant die Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft, mit der Strom zwischen Haushalten, Unternehmen und Landwirten ausgetauscht werden kann. Damit ist es möglich, sich ein Stück weit vom Strommarkt mit seinen Preisausschlägen unabhängig zu machen. Wenn Sie daran interessiert sind, mit Ihrer Erzeugungsanlage oder auch als reiner Verbraucher teilzunehmen, tragen Sie sich bitte unverbindlich hier ein:

finkenstein.energie digital.at

Rückfragen: ed-energie digital GmbH | Martin Moser | martin.moser@energie digital.at | T: 0664 8761288

HAUS- & GARTENSERVICE RAPHAEL WUTTE **RASENMÄHEN**

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at



Facebook, Instagram, Twitter icons

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN

Tourismusverband Finkenstein am Faaker See wählt neuen Vorstand

Die Mitglieder der Vollversammlung des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See wählten bzw. bestätigten kürzlich im Naturel Hoteldorf Schönleitz ihren neuen Vorstand. Vorsitzende Michaela Tiefenbacher und ihr Team haben in den kommenden fünf Jahren viel vor.

Marke, Mobilität und Mountainbike

„Investitionen in die Weiterentwicklung der Marke Faaker See, die Ausweitung der Mobilitäts- und Serviceangebote in der Region und der Ausbau des Mountainbikeangebotes in den Karawanken werden die kommenden Jahre prägen“, unterstreicht Michaela Tiefenbacher, die in ihrer Funktion bestätigte Vorsitzende des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See. Michaela Tiefenbacher, geschäftsführende Gesellschafterin der Naturel Hotels, hat sich nicht nur in der Branche, sondern auch weit über Kärnten hinaus einen Namen gemacht. Die Vorsitzende ist Branchen-Profi und Kennerin des Kärntner Tourismus, ihr Stellvertreter bleibt Johannes Anderwald (Camping Anderwald).

Ziel: Neue Strategie für Kanzianiberg

Neben Finanzreferenten Herwig Zollner kommt Alexander Pressinger neu ins Vorstandsteam. Gemeinsam mit den drei neuen Ersatzmitgliedern Brigitte Meandzija, Robert Bergmann und Katharina Gregori will das Team in Zukunft auch über eine strategische Neuausrichtung des Kletterparadieses Kanzianiberg diskutieren.

Mit sanftem Wassersport neue Gäste gewinnen

Ebenso auf der „To-do-Liste“ des neuen Gremiums: die Weiterentwicklung des sanften Wassersports. „Mit Angeboten rund um die Themen Schwimmen, Stand-Up-Paddeln und Kajak wollen wir neue Gäste für den Faaker See gewinnen“, unterstreicht Tiefenbacher.

Rechtstipp von Ihrer Notarin



Vlnr.: Notarsubstitut MMag. Peter Cerny, Notarin Mag. Christine Fitzek und Notarsubstitutin Mag. Caroline Fugger-Fitzek.

Frage: Was ist eine Patientenverfügung?

Mit einer Patientenverfügung regeln Sie, welche medizinischen Maßnahmen Sie im Ernstfall im Vorhinein ablehnen. Diese Verfügung wird für den Fall gemacht, dass Sie sich in der Not-situation selbst nicht mehr äußern können. Für eine verbindliche Patientenverfügung muss eine ärztliche Aufklärung und dann eine Rechtsberatung mit Unterschrift des Arztes und des Rechtsberaters (Notar, Rechtsanwalt, Patientenvertreter oder rechtskundiger Mitarbeiter eines Erwachsenenschutzvereines) gemacht werden. Diese ist dann für acht Jahre verbindlich, d.h. die Ärzte und andere Beteiligte sind an die darin getroffenen Verfügungen gebunden. Ansonsten, wenn die ärztliche Aufklärung oder Rechtsberatung mit Unterschriften fehlen oder auch nach Ablauf der achtjährigen Frist, ist die Patientenverfügung beachtlich und nur als Orientierungshilfe für den Willen des Patienten zu berücksichtigen. Die Patientenverfügung kann nach Ablauf der achtjährigen Frist durch eine neue ärztliche Aufklärung wieder verbindlich gemacht werden. Auf Wunsch kann man die Patientenverfügung auch im Patientenverfügungsregister registrieren lassen. In dieses Register können die Krankenhäuser Einsicht nehmen. Die Patientenverfügung ist jederzeit frei widerrufbar.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung. www.notarin-fitzek.at



Vorsitzende Michaela Tiefenbacher (4.v.l.) und der neu gewählte Vorstand des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See mit Vertretern der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Sandro Köchl siegt beim Grenzlandspringen in Ratnitz

Fast hätte das stürmische Wetter eine Durchführung des 23. Grenzlandspringens verhindert. Zum Glück ließ der Wind nach und ermöglichte eine der erfolgreichsten und spannendsten Bewerbe seit 1991. Die Dorfgemeinschaftsmitglieder hatten an mehreren Tagen für eine perfekt präparierte ELSA gesorgt, wodurch es zu keinen Stürzen und Verletzungen kam. 16 Springer versuchten den Seriensieger Lukas Walluschnig zu schlagen. Genau das gelang dem Villacher Sandro Köchl, der mit einem sensationellen Satz auf 23,5 Meter im zweiten Durchgang die Tagesbestweite erzielte. Er siegte dadurch vor Lukas Walluschnig und Michael Schaunig und nahm den neuen Wanderpokal, gestiftet von Glasbau Preschern, für ein Jahr mit nach Hause. Mehr als 300 Zuseher, unterstützt von den Klängen der „Zenz Buam“, feuerten die Teilnehmer an und sorgten für Volksfeststimmung wie in alten Zeiten des Grenzlandspringens.



Die Teilnehmer vom 23. Grenzlandspringen vor der ELSA.

Auch die Lokalmatadore und jüngsten Springer, Milan Mosser (14 Jahre) und sein Bruder Noa Mosser (15 Jahre), haben schon einen Blick auf den Wanderpokal geworfen, der wohl bald einmal in Ratnitz landen wird.

Eine große Ehre für den Veranstalter war es, dass der Sieger des Springens von 1959 und oftmalige Kärntner Meister, Engele Mair, an der Siegerehrung teilnahm.

Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Poglitsch und Sportreferent Christian Oschounig überreichte Mair die wertvollen Preise aus der Finkensteiner Wirtschaft.



Mitglieder der Dorfgemeinschaft mit Gemeindevertretern, Engele Mair (4. von links) und den Siegern.

Kinderlanglaufrennen in Ratnitz

„Ein gesunder Geist, wohnt in einem gesunden Körper“, diesen Leitspruch setzte der kürzlich verstorbene Latschacher Volksschullehrer und Trainer Joško Wrolich konsequent um. Er war seiner Zeit weit voraus, standen neben dem Lernen auch Sport und Bewegung im Vordergrund. Viele seiner Schüler profitierten von seiner Ausbildung und Joško verhalf einigen auf die erste Sprosse der Karriereleiter. Zu seiner Zeit beherrschten alle Kinder das Skifahren, Langlaufen und Eislaufen, egal ob arm oder reich, alle bekamen unkonventionell die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen. Aus diesem Grund wurde in seinem Heimatort Ratnitz ein Skilanglaufrennen für Kinder organisiert. Trotz des stürmischen Wetters nahmen 20 Kinder am Gedächtnislauf teil und kämpften sich tapfer ins Ziel, wo sie im Rahmen des Grenzlandspringens von vielen Leuten angefeuert wurden.

Klassensieger wurden: Milena Mosser, Kai Stranner, Marie Sternig und Tobias Kaltenbacher.

Der Bewerb fand auf der Ratnitzer Loipe statt, die von der Dorfgemeinschaft speziell für die Volksschule Latschach angelegt wurde. Die Schule ist sehr bemüht, die Kinder sportlich zu fördern. Was gibt es Schöneres, als in der Turnstunde eine Runde an der frischen Luft zu drehen?



Die jungen Sportler mit Günther Sticker von der DG Latschach (links), Sportreferent Christian Oschounig (mitte) und Bgm. Christian Poglitsch (rechts).

Tek na smučeh za otroke v spomin na Joškota Wrolicha

„Zdrav duh v zdraven telesu“, ta pregovor je bil za rajnega Joška Wrolicha silno pomemben. Dosledno ga je sam živel in tudi nudil mladim možnost, da se športno udeležujejo. Kot ljudskošolski učitelj je skrbel za to, da so otroci znali smučati, tekli na smučeh in drsali na ledu. Prav iz tega razloga so v njegovi domači vasi Ratečah organizirali tek na smučeh za otroke. 20 otrok se je podalo na tekaško progo, ki jo je pripravila vaška skupnost.



Eine der jungen Teilnehmerinnen am Skilanglaufrennen.



MURRER

STEFAN

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Neun neue Mountainbike-Trails: Faaker See wird Kärntens größtes Mountainbike Trail-Center!

Das Angebot der regionalen Mountainbike-Erfolgsmarke „lake.bike“ wächst insbesondere am Faaker See und in den Karawanken rasant weiter. Die Transformation vom früheren Skigebiet zum Mountainbike-Dorado gelingt auf der Baumgartnerhöhe perfekt.

Plus neun Trails, plus sechs Kilometer. Durch den massiven Ausbau steigt das Mountainbike-Trail-Angebot in den Karawanken auf 17 individuelle Bike-Trails an. „Die neun neuen Trails, ein neuer Verbindungsweg und die Verlängerung des Flowgartner-Trails verdreifachen unser Bike-Angebot in den Karawanken ab 2023“, freut sich Andreas Holzer, Radkoordinator der Tourismusregion.

Guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Die professionelle und termingerechte Umsetzung der neuen Trails in den Karawanken ist nur möglich, weil Grundeigentümer, Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, Tourismusverband, Tourismusregion, Landesregierung und Behörden auf Augenhöhe zusammenarbeiten“, freut sich Michaela Tiefenbacher, Obfrau des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See.

Karawanken: Perfektes Bike-Gebiet. „Die Rücken, Gräben und bewaldeten Hänge der Karawanken nördlich des Schwarzkogels und Mallestiger Mittagkogels sind für neue, spektakuläre Trails aller Schwierigkeitsgrade geradezu perfekt“, so Holzer. Über die erst kürzlich neu asphaltierte Straße in Richtung Burgruine Finkenstein und weiter zum Baumgartnerhof gelangen Biker mit Rad mühelos ins vielfältige Trail-Gebiet.

Youtuber werden aufmerksam. Die Mountainbiker-Szene verfolgt das Projekt bereits international. Mittlerweile werden über die neuen Trails eigene Berichte von einem renommierten Youtuber aus Deutschland produziert. Besonders die in Bau befindliche Jumpline erregt schon jetzt beachtliche Aufmerksamkeit. Die Trassierung wurde so konzipiert, dass an jeder



Das Gelände in den Karawanken eignet sich perfekt für die Errichtung von spektakulären Mountainbike-Trails.

Stelle traumhafte Schnappschüsse mit dem Faaker See und der Stadt Villach im Hintergrund gelingen können.

Legale Angebote werden immer wichtiger. Der sukzessive Ausbau legaler Mountainbike-Strecken wird immer wichtiger, weil mit steigendem Angebot illegale Fahrten durch Wälder, Jagd- und Naturschutzgebiete massiv reduziert werden können. Holzer: „Erfahrungswerte anderer Bike-Destinationen zeigen, dass bei einem attraktiven Angebot für Einheimische sowie Gäste wilde Fahrten durch die Natur stark abnehmen.“

Grundeigentümer als Visionär. Grundeigentümer und Gastwirt Hubert Baumgartner vom Baumgartnerhof hat das Projekt als echter Visionär der Region überhaupt erst möglich gemacht. „Mit den neuen Trails sprechen wir völlig neue, junge und jung gebliebene Gäste, aber besonders auch einheimische Bike-Fans an. Wir sind sehr stolz, dass uns die Transformation vom Skigebiet zu einem attraktiven Mountainbike-Berg geglückt ist“, betont Baumgartner.

Projektpartner. Region Villach Tourismus GmbH, Tourismusverband Finkenstein am Faaker See, Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, Land Kärnten, Grundeigentümer

Eröffnung erster Teilabschnitt: Mai 2023

Die Eröffnung des ersten Streckenteils ist mit Saisonstart im Mai 2023 geplant. Der zweite Abschnitt des erweiterten Trail-Netzes wird nach dem Winter fortgesetzt und soll ab Sommer 2023 von Mountainbiker*innen aus Nah und Fern erstmals unter die Räder genommen werden können.

Die neuen Strecken

- 2 schwarze Single-Trails
- 3 rote Single-Trails mit kleineren Sprüngen
- 1 Jumpline mit Tables
- 1 kurze Jumpline mit Doubles
- 1 roter Flowtrail
- 1 familienfreundlicher Uphill-Trail
- 1 neuer Verbindungsweg
- Verlängerung Lowgartner-Trail



Wellen, Sprünge und Kurven mit Blick den Faaker See machen die neuen Trails besonders attraktiv.

Burschenschaft St. Job - Sigmontitsch hat ein Herz für Winterfreunde

Nachdem es Frau Holle Ende Januar sehr gut mit jenen Menschen gemeint hat, die den Winter lieben, ist es der Burschenschaft St. Job – Sigmontitsch gelungen, in St. Job eine kleine aber feine Langlaufloipe mit ca. 1,2 km Länge zu errichten. Die Loipe befindet sich direkt neben dem großen Umspannwerk zwischen den Ortschaften St. Job und Susalitsch.



v.l.n.r.: Simon Oschoung, VM. Christian Oschoung, Luca Gastl, Matthias Oschoung und Manuel Gastl



Die Feldwege zwischen Fürnitz, Sigmontitsch, St. Job, Korpitsch und Susalitsch laden zum Spazieren ein.

In weiterer Folge wurden auch die Feldwege zwischen den Ortschaften Fürnitz, Sigmontitsch, St. Job, Korpitsch und Susalitsch für Spaziergänger präpariert und begehbar gemacht. Danke an die Burschenschaft St. Job – Sigmontitsch für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung dieser Projekte. Vergelt's Gott an Manuel Gastl und seinen Sohn Lucas für das Präparieren der Wege und Loipe, an die Familie Oschoung vom „Ziegenhof“ für das

zur Verfügung stellen der Grundstücke, sowie an Sportreferent Christian Oschoung und den Wirtschaftshof der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Unterstützung.

Trachtengruppe Fürnitz ehrte treue Mitglieder

Am 13. Dezember 2022 luden die Frauen der Trachtengruppe Fürnitz zur Weihnachtsfeier in den Gasthof Pranger und präsentierten auch einen Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschichte. Zu dieser Feier konnte die Obfrau KR. Juliane Krendelsberger den Obmann des Kärntner Bildungswerkes DI Peter Fercher und in Vertretung des Bürgermeisters Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz als Ehrengäste begrüßen. Der Obmann überbrachte Glückwünsche des Kärntner Bildungswerks zum 25-jährigen Jubiläum. Er war sichtlich erstaunt über die erbrachten Leistungen und würdigte die ehrenvolle Tätigkeit der Trachtenfrauen mit anerkennenden Worten.

Für Ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit bekamen Brigitte Blassnig, Astrid Brandner, Anna Dermutz, Marianne Dermutz, Elisabeth Nussbaumer, Margit Passernig, Margit Rabitsch, Christine Samonig, Juliane Samonig und Grete Tratnik das Ehrenzeichen in Silber.

An Christine Fatzi und Elfie Urbanc wurde das Ehrenzeichen in Bronze für ihre langjährige Vereinstreue überreicht.

Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierte im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und bedankte sich bei den Geehrten für ihr Engagement und ihre Verdienste für die Kultur- und Trachtenpflege. Die schöne Feier klang am Abend mit einem gemütlichen Beisammensein stimmungsvoll aus.



v.r.n.l.: DI Peter Fercher, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Obfrau KR. Juliane Krendelsberger mit den geehrten Fürnitzer Trachtenfrauen.

DIENSTAG - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-22 UHR
MONTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPE-PIZZERIA.AT

WIR ERWEITERN UNSER TEAM.

INTERESSE AN EINER JAHRESSTELLE
IN KÜCHE ODER SERVICE? DANN LASS
UNS TELEFONIEREN: 0664 4201672!

Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See



Die musikalische Prüfung wurde als Solostück mit der gesamten Kapelle abgehalten.

Neues Jahr – neue musikalische Herausforderungen

Das Jahr 2023 hat begonnen und schon sind die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Finkenstein wieder intensiv am Proben. Kapellmeister Christian Wastian jun. hat sich auch für das neue Jahr viel vorgenommen. Nach zwei Jahren im Kampf mit der Pandemie ist die Hauptaufgabe des Kapellmeisters das musikalische Niveau wieder zu steigern. Daraus ergeben sich aus Projekten, Proben und Konzerten einige Highlights, die diese Steigerung vollenden. Der musikalische Plan von Christian erstreckt sich nicht nur über ein Jahr, sondern über mehrere Jahre im Voraus. Die Proben für das Frühlingskonzert 2023 sind schon in vollem Gange. Mit Zuversicht in die Zukunft wird sich die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See mit einer Uraufführung und einem Ausflug in die Welt von James Bond 007 präsentieren. Lassen Sie sich überraschen.

Auch der Sommer ist musikalisch ein tolles Instrument für traditionelle Blasmusik und moderne Literatur. Damit nicht genug, es wird auch für die Weihnachtsmessen im Dezember wieder ein spannendes Programm erarbeitet. Diese oben zusammengeführten musikalischen Ereignisse münden bereits in das nächste Jahr 2024, wo es wieder heißt: Wir bitten zum Konzertwettbewerb im Land Kärnten. Es gibt also einiges zu tun für die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See.

Leistungsabzeichen in Gold

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Jungmusiker sowie Mitglieder des österreichischen Blasmusikverbandes die Prüfung zu einem Leistungsabzeichen ablegen. Dieses kann in den Stufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ erworben werden. Nur wenige Musiker stellen sich der letzten und schwierigsten Prüfung.

Im Februar 2023 war es für Obmann Johannes Samonig so weit. Nach vorangegangenen Prüfungen auf der Tuba (Bronze und Silber) stand nun die Oberstufenprüfung der Musikschule mit dem goldenen Leistungsabzeichen auf dem Plan. Nach einem theoretischen Teil mit anspruchsvollen, musiktheoretischen Anforderungen folgte die praktische, musikalische Prüfung. Ein konzertanter Prüfungsteil war dabei verpflichtend. Dieser sollte diesmal aber nicht gemeinsam mit einem Korrepetitor auf dem Klavier vorgetragen werden, sondern erstmals als Solostück mit der gesamten Kapelle. Johannes wählte das Stück „Concertino für Tuba und Blorchester“ von Franz Watz, ein klassisches Konzertstück in drei Sätzen mit hohem Schwierigkeitsgrad.

Johannes Samonig präsentierte der Prüfungskommission in der CMA Ossiach ein großartiges Tuba-Konzert. Für seine Musikkollegen, allen voran Kapellmeister Christian Wastian jun., war es eine große Freude und Ehre ihren Obmann auf seinem Weg zu „musikalischem Gold“ begleiten und unterstützen zu dürfen. Lieber Johannes, wir gratulieren dir ganz herzlich!



Obmann Johannes Samonig mit seinem hochverdienten goldenen Leistungsabzeichen.



WILLKOMMEN
DAHEIM!

Gemeinsam machen wir aus vier Wänden ein Zuhause. Erfüllen Sie sich Ihre kleinen und großen Wohnträume mit Raiffeisen.

Ja, Immobilien- und Grundstückspreise sind gestiegen, die Regulierungen für die Vergabe von Wohnbaukrediten wurden strenger und auch die gestiegenen Zinsen erschweren die Verwirklichung Ihres Eigenheim. Doch das ist noch lange kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken. Wir helfen Ihnen trotz der Herausforderungen Ihren Wohnraum zu realisieren!

Prof. Gerhard Tanzer
Filialdirektor



Auf die richtige Planung kommt es an!

Wer nicht erbt oder keine Unterstützung von außen erhält, tut sich oft schwer bei der Finanzierung des Eigenheims. Mit kompetenter Beratung und der richtigen Planung ist schon viel gewonnen.

Überlegen Sie sich gut, welche Investitionen wirklich wichtig sind und welche eventuell ausgelassen bzw. auf später verschoben werden können.

Egal ob sie einen Wohnungskauf, Hausbau, Ausbau- oder Sanierungsvorhaben planen - unsere Berater sind für Sie da und finden die optimale Finanzierung, die genau zu Ihren Wünschen und Bedürfnissen passt.

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz





Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Gem. Chor Ledenitzen-Faaker See Adventsingen am See

Für sein Adventsingen 2022 hat sich der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See einen ganz besonderen Veranstaltungsort ausgesucht und zwar direkt am Ufer des Faaker Sees beim Strandcamping Anderwald. Mit Hilfe der Gastgeber – Familie Anderwald – wurde das Ufer zum Veranstaltungsort adaptiert und alles für ein stimmungsvolles Adventsingen hergerichtet. Laternen, Feuerschüsseln, die untergehende Sonne überm See und die prachtvoll winterliche Landschaft (es hatte gerade noch rechtzeitig geschneit) begeisterten das überaus zahlreiche Publikum – eine solche Kulisse bei einem Adventkonzert war wirklich einzigartig. Mit dabei waren neben dem Gemischten Chor Ledenitzen-Faaker See auch die Rosentaler Weisenbläser. Eine Gruppe von Schülern der Rosentaler Musikschule zeigte mit wohlklingenden weihnachtlichen Weisen ihr Können. Durch die gefühlvoll dargebrachten Weihnachtslieder vom Gemischten Chor wurden die Besucher dann endgültig in Weihnachtsstimmung versetzt. Wegen des großen Erfolges der Veranstaltung wird in Zukunft sicher wieder ein Adventsingen am See stattfinden.



Das winterliche Ambiente am Ufer des Faaker See bot den perfekten Rahmen für ein stimmungsvolles Adventsingen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Familie Anderwald, für das zur Verfügung stellen des Veranstaltungsortes und vor allem auch für die große Hilfe beim Herrichten! Ein ebenfalls riesengroßes Dankeschön an die vielen Besucher unseres Adventkonzertes für ihre großzügigen Spenden, die wir wie immer einem karitativen Zweck in der näheren Umgebung zuführen werden. Einen Teil der Spenden haben wir bereits weitergegeben an eine Familie, deren Haus bis auf die Grundmauern abgebrannt ist. Es handelt sich um die Familie eines Arbeitskollegen einer Sängerin. Hier konnten wir mit dem Spendengeld rasch und unbürokratisch helfen und so ist es auch gedacht. An dieser Stelle sei auch erwähnt, falls jemand in der Gemeinde einen wirklichen Härtefall in egal welcher Hinsicht kennt, sind wir für Empfehlungen offen. Nach der Weihnachtspause hat nun im Jänner das neue Probenjahr begonnen und Chorleiterin Astrid Potisk und Obmann Karl-Heinz Samonig freuen sich mit den Sängerinnen und Sängern wieder auf ein ereignisreiches, „normales“ Chorjahr und proben voll Elan an einem neuen Programm, welches dann wieder beim traditionellen Herbstkonzert präsentiert werden wird.

Musikalische Premiere bei der „Friday Music Session“ am Aichwaldsee

Eine wunderschöne musikalische Premiere gab es am Freitagabend, dem 6. Januar, im Café Seerose am Aichwaldsee, denn erstmals konnten die Musiker und das Publikum einen Geiger und einen Harfenspieler gemeinsam bei der Session begrüßen. Jeff (an der Geige) und Frank (an der Harfe) spielten mit Dominik, Sigi, Fritz, Harald und Manfred von der Stammbesetzung der „Friday Music Session“. Entsprechend eingefärbt war dann auch ein Teil der Musikauswahl dieses Abends: Von irischen Balladen bis hin zu Ausflügen in das Country Fach erklangen durch die „Fidel“ und die Harfe im Badehaus.



Jeff und Frank spielten erstmals gemeinsam am Aichwaldsee.

Dr. Roberta Rio: „Raunächte - die Zeit zwischen den Zeiten“

Großen Andrang gab es kurz vor dem Jahreswechsel beim Vortrag von Dr. Roberta Rio im Café Seerose am Aichwaldsee. Das Bad platze aus allen Nähten - kurzfristig mussten einige Umstellungen gemacht werden, um Platz für über 50 Interessierte am Thema „Raunächte - die Zeit zwischen den Zeiten“ schaffen. Roberta Rio ist promovierte Historikerin, die sich dem Themenkomplex von der wissenschaftlichen Seite annähert und viele Fakten zu dem meist als esoterisch „verschrienem“ Thema



Der Abend mit Dr. Roberta Rio war sehr erfreulich und kurzweilig.

beisteuern konnte. Die Raunächte - jene Tage bzw. Nächte zwischen dem 24.12. (Weihnachten) und dem 6.1. (Heilige Drei Könige) markieren ja seit Urzeiten den Übergang von einem Jahr ins nächste, in vielen Kulturen eine Zeit zwischen unstillen Umbruch und Feiern der kalendarischen Fehltag. Ein Feld für viele Figuren und Gestalten mit jeweils sehr spezifischen Bedeutungen, von denen manche wissenschaftlich erklärt werden können und andere der Legendenbildung entspringen.

Martin Wiener „Lass die Maske fallen“ im Café Seerose

Am Kulturfreitag Ende Jänner beehrten Martin Wiener und Nadja Bzoch das Publikum im Café Seerose am Aichwaldsee mit ihrem Auftritt. Es war ein echtes Liedermacherprogramm. Martin Wiener ist ein Erzähler der alten Schule und hat viel zu aktuellen gesellschaftlichen Themen zu sagen. Kongenial als Partnerin auf der Bühne fungierte die Chorleiterin und Musikerin Nadja Bzoch mit Geige und Gitarre. „Enthüllungen in Musik und Wort“ nennt es Wiener - „Eigene Lieder, eigene Gedanken einfach so wie ich bin – ungeschminkt und ohne Maske. Schwungvoll, nachdenklich, empört und liebevoll, einfach ich.“ Genau diese Stimmung konnte das Publikum von diesem beschwingten, aber auch nachdenklichen Abend mitnehmen.



Martin Wiener und Nadja Bzoch bei ihrem Auftritt im Aichwaldseebad.

Vernissage Josefine Blaich „Alles ist in Bewegung“

Am Freitag 9. Dezember lud das Café Seerose im Rahmen der „Kultur am See“ zur Vernissage von Josefine Blaich. Unter dem Titel „Alles ist in Bewegung“ stellt die Künstlerin ihre von der Natur inspirierten Werke in der Gasträumgalerie des Cafés aus. Trotz des mäßigen Wetters fanden sich etliche Kunstinteressierte am Aichwaldsee ein. Nach der Begrüßung und einer kurzen Laudatio von Christian Sternad konnte das Publikum von der Künstlerin in kleinen „Privatführungen“ näheres zu den Bildern und ihrer künstlerischen Arbeit erfahren. Die gelernte Anästhesieschwester studierte neben Ihrem Beruf auf der Freien Akademie für Kunst und Philosophie in Klagenfurt Malerei und Grafik bei Prof. Antičević. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich voll und ganz ihrem Schaffen und hat sich ein Atelier in Drobollach eingerichtet. Ihre teils großformatigen Bilder sind in Acryl, Tempera und Öl gemalt, aber es finden sich auch Aquarelle und Grafiken in ihrem Repertoire. „Die Kunst ist das Mittel, Fähigkeiten im Menschen zu wecken, von denen er selbst noch nichts wußte“.



Die Künstlerin Josefine Blaich (rechts) mit kunstinteressierten Besucherinnen.



LTL-KFZ-TECHNIK-LINDNER
Kärntner Straße 46/1
9586 Fürtitz
Tel.: 04257 29152
E-Mail: info@kfz-technik-lindner.at
www.ltl-kfztechnik.at

Pickerl – Service

Ist das Pickerl Ihres Autos bereits fällig oder abgelaufen?

Reparatur & Service nach Herstellervorschrift
für alle Marken
prompt & preiswert

LTL

Jetzt Termin sichern!



Vernissage am Aichwaldsee: „Menschen“ von Karin Küstner-Pohl

Am Freitag 13. Jänner durften zahlreiche Kunstinteressierte im Café Seerose am Aichwaldsee die Vernissage der bezaubernden Ausstellung „Menschen“ von Karin Küstner-Pohl erleben. Die aus Salzburg stammende Künstlerin, die seit mehr als 40 Jahren in Kärnten lebt



Die Künstlerin Karin Küstner-Pohl mit Wirt Christian Sternad.

und sich mittlerweile mehr als Kärntnerin fühlt, malt Portraits und andere Motive weit jenseits des Realismus. Die teils großformatigen Bilder sind purer Expressionismus, die Acryltechnik mit satten bunten Farben vermittelt eine farbenfrohe Leichtigkeit, die man schon fast als „knallig“ bezeichnen könnte. Karin Küstner-Pohl hat 30 Jahre als Krankenschwester und 15 Jahre als Psychotherapeutin gearbeitet und ist spätberufen zur Malerei gekommen. Perfektionistisch, wie es ihr im Blut liegt, hat sie Malerei auf der Akademie der bildenden Künste studiert und schließt in diesem Jahr die Meisterklasse der Leonardo-Kunst-Uni Mattsee ab. Die Ausstellung war vier Wochen lang in der Gasträumgalerie des Cafés zu sehen und lockte zahlreiche Kunstinteressierte an.



Siegfried Masten
Sanitär - Gas - Heizung

Regel - Energiesparsysteme
Reparaturen & Service

siegfried.masten@aon.at
Secuferlandesstr. 11 Tel. (0 42 54) 33 50

9583 Faak am See Fax Dw. 1

Wir sind ein  **HARREITHER** Spezialist
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

Veranstaltungen im März am Aichwaldsee

Freitag, 17. März 2023, 18:00 Uhr

St. Patrick's Day am Aichwaldsee mit Basswood Green

Das ist schon eine Tradition am Aichwaldsee den alljährlichen St. Patrick's Day mit grünem Bier zu feiern. Christian kocht



wieder die besonderen irischen Speisen wie z. B.: Irish Stew. Die Folk-Band Basswood Green spielt irische und schottische Balladen sowie auch bekannte Pub-Songs zum Mitsingen. Für jeden ist etwas dabei!

Freitag, 24. März 2023, 18:00 Uhr

Things of Here and There – Martin Judt - Konzert

Über die Jahre habe ich meine Eindrücke und Erlebnisse in Rhythmen, Texte und Melodien für mich gefestigt. Ich freue mich auf einen gemütlichen Abend im Café Seerose, und



möchte einige von diesen Erinnerungen und Geschichten teilen. Es wird eine musikalische Reise: Sie beginnt in Schottland, verläuft über den Ärmelkanal, dann weiter nach Nordamerika, und endet schließlich hier in Kärnten.

Freitag, 31. März 2023, 18:00 Uhr

Akustikduo ECHT!

Musik die gute Laune macht - liebevoll arrangiert. Genreübergreifend von Folk, Jazz, Pop bis Blues. Die Musiker Christoph Soyer und Elisabeth Daberer haben sich vor drei Jahren



zusammengefunden um mit akustischer Gitarre, Ukulele und Gesang das Herz der Zuhörer zu begeistern. Der Bandname ECHT! steht für Elisabeth & Christoph together. Lassen Sie sich entführen auf eine Zeitreise mit Hits & Lovesongs der 60er, 70er, 80er, 90er bis heute.

© Martin Judt Foto/Lucy Edge (3)

Buchvorstellung von Alina Lindermuth: Fremde Federn

Tom zieht bei seiner Großmutter ein und erfüllt ihr den Wunsch eines lang ersehnten Hühnerstalls im Garten. Die unkonventionelle Wohngemeinschaft funktioniert überraschend gut, bis Rosmarie nach einem Unfall nicht mehr allein zurechtkommt. Neben seinem Start-Up-Job ist Tom überfordert mit der Situation und entscheidet sich schließlich für ein 24-Stunden-Pflegemodell. Als dann Betreuerin Kata ins Haus kommt, blüht Rosmarie auf. Doch der zweiten, Josipa, traut sie nicht über den Weg. Hat sie es etwa auf die Hühner abgesehen?



Alina Lindermuth wurde am 8. Dezember 1992 bei dichtem Schneegestöber in Villach geboren und stammt aus Techanting. Nach dem Schulabschluss ging sie nach Indien, im Anschluss folgten Studien der Südasienkunde, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre in Wien und Singapur. Ihre Kurzgeschichte „Zum Schreien“ wurde 2010 mit dem Bachmann Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. 2020 erschien ihr Debütroman „Die Wahrscheinlichkeit des Zufalls“. 2022 war sie „Writer in Residence“ in Sri Lanka, Stipendiatin der Werkstatt für junge Literatur und erhielt den Sonderpreis des Wiener Werkstattpreises.



Die Autorin
Alina Lindermuth.

Fremde Federn ist ihr zweiter Roman nach „Die Wahrscheinlichkeit des Zufalls“ (2020) und erschien im Jänner 2023 im Verlag Kremayr&Scheriau.

JAHRESKALENDER 2023



Die Eissaison ist eröffnet

Samstag 26.08.2023 Techantinger Kirchtag
27.08.2023 Techantinger Kirchtag
28.08.2023 Nachkirchtag

Dienstag 29.08.2023 bis 06.09.2023
BETRIEBSURLAUB

Samstag 28.10.2023 Backhendlsontag
Sonntag 29.10.2023 Backhendlsontag

Samstag 11.11.2023 Rippalan
Sonntag 12.11.2023 Rippalan

Samstag 25.11.2023 Backhendlsontag
Sonntag 26.11.2023 Backhendlsontag

Montag 18.12.2023 Winterpause

KEINE
TÄGLICHE
WARME
KÜCHE

MONTAG IST EISFREI (RUHETAG)

Gasthaus Millonig
Florianstrasse 32
9585 Techanting
Tel. 04257 2011
E-mail: karl.millonig@aon.at
f /Softeis Millonig
g /Softeis Millonig



Freitag
Burger

von 16.00 bis 20.45

Advent- und Weihnachtsprogramm des FaakerSeeKlång

Am Samstag, dem 23. Dezember 2022, fand nach zweijähriger Zwangspause das traditionelle Latschacher Weihnachts-singen des FaakerSeeKlång statt. Dieses stimmungsvolle vorweihnachtliche Konzert wurde von befreundeten Chor- und Musikgruppen, wie dem Polizeichor Villach, der Volksmusik Meschnigg und dem Bläserensemble der Trachtenkapelle Finken-stein – Faaker See, mitgestaltet. Zwischen den Gesangs- und Musikdarbietungen trugen Monika Hausmann und Mag. Gisela Koffler teils heitere und teils besinnliche Texte vor. Die Gesamteinnahmen aus freiwilligen Spenden von insgesamt 792 Euro wurden in der vollen Höhe den vom Unwetter im vergangenen Sommer in Mitleidenschaft gezogenen Gemein-den Arriach und Treffen überwiesen.

In den Wochen vor dem Weihnachtssingen trat das Terzett des FaakerSeeKlång bei der Adventfeier des Pensionistenver-bandes Latschach auf. Auch bei der „Begegnung im Advent“ der Pfarre Latschach, die im Kulturhaus Latschach stattfand, umrahmte das Quartett die heilige Messe mit Adventliedern in beiden Landessprachen. Ebenfalls zur guten Tradition ge-worden ist die Umrahmung des Stefani-Gottesdienstes in der St.-Georgs-Kirche zu Faak am See, wo der Chor sein für das Weihnachtssingen einstudierte Repertoire den Messbesuchern darbringen durfte.

Der FaakerSeeKlång pflegt bereits seit vielen Jahren die Tra-dition, statt einer Weihnachtsfeier eine Jahreseröffnungsfeier zu begehen, um der Vorweihnachtszeit etwas von ihrer Hektik zu nehmen. Am Dreikönigstag trafen sich die Sängerinnen und



Kosmetik
Maniküre
Pediküre

Andrea Maier

Goritschacher Straße 15 • 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 • Mo - Fr ab 9⁰⁰ Uhr • Termine nach Vereinbarung

Der Frühjahrskick für Ihre Füße **GUTSCHEINE**

Sänger zu einem feiertäglichen Mittagessen im Baumgartner-hof in Altinkenstein, wo bei guter Stimmung so manches Lied erklang, sodass das gemütliche Beisammensein erst am frühen Abend enden wollte.

Nach der Jahreshauptversammlung am 27. Jänner 2023 hat die neue Probensaison begonnen und der Chor bereitet sich bereits auf sein Frühjahrskonzert vor, das am Freitag, den 26. Mai 2023, im Kulturhaus Latschach über die Bühne gehen soll.



Der FaakerSeeKlång begeisterte das Publikum mit seinen Dar-bietungen und verbreitete zusammen mit befreundeten Chor- und Musikgruppen eine zauberhafte Weihnachtsstimmung.

SKD Jepa Baško-jezero & spd: Dobrač
laden zur Filmvorführung ein // vabita na ogled filma



VERSCHWINDEN IZGINJANJE

EIN FILM VON ANDRINA MRAČNIKAR
FILM ANDRINE MRAČNIKAR



Samstag // sobota
25.02.2023
19:00
pri Prangarju, Zmotiče
Gasthof Pranger, Sigmontitsch

Freiwillige Spenden //
prostovoljni prispevki





OGV REISEN

Ihre Auszeit vom Alltag



GÖNN' DIR A
AUSZEIT!

Hallo Welt!

MEHRTAGESFAHRTEN

21.04.-23.04. Saisoneröffnung „Ab in den Süden“ € 249,-- p.P.

18.05.-21.05. Erholung in Ankaran € 299,-- p.P.

06.10.-08.10. Burgendland Rust € 299,-- p.P.

19.10.-22.10. Cinque Terre ab € 490,-- p.P.

26.10.-29.10. Abschlussreise inkl. Olivenernte € 299,-- p.P.

TAGESFAHRTEN

25.03. Piran & Portoroz € 49,-- p.P.

26.03. Triest inkl. Kaffeerösterei € 59,-- p.P.

01.04. Ostermarkt Gut Aiderbichl € 59,-- p.P.

14.04. Palmanova & Prosciutto-Verkostung € 59,-- p.P.

29.04. Fischessen in Marano € 89,-- p.P.

06.05. Genussmarkt Grado € 49,-- p.P.

13.05. Muttertagsfahrt nach Laibach € 69,-- p.P.

24.06. Schinkenfest in San Daniele € 39,-- p.P.

🚲 Mai bis Oktober, jeden Freitag „Radshuttle“ ab 16.00 Uhr
Venzone retour nach Thörl-Maglern/Tarvis € 39,-- p.P.

BUCHUNG & INFORMATION

OGV Reisen | Obergailter Verkehrsbetriebs GmbH
Gösserlinglande 7 | 9620 Hermagor
04282/25 225-620 | office@ogv.reisen | www.ogv.reisen

„Gut Holz“ - Latschacher und Finkensteiner Pensionisten räumten ab!

Zum Kräftemessen auf der Kegelbahn „Bärbla“ in St.Niklas trafen sich die Pensionisten der Ortsgruppe Finkenstein und der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ). Auf drei Bahnen wurden die Kegel-Meister der Damen und Herren ermittelt. Von jedem Teilnehmer mussten zweimal zwanzig Schübe in die Vollen absolviert werden. Die Keglerinnen und Kegler lieferten sich einen spannenden Wettkampf, bei dem jeder bis zum letzten Wurf sein Bestes gab. Den Sieg bei den Damen holte sich Roswitha Omann (195) vor Maria Glavas (162) und Brigitte Rachoï (158). Den Sieg bei den Männern holte sich Wolfgang Ott (224) vor Johann Rassinger (199) und Andy Sumper (197). Ein großes Dankeschön für die Organisation an Hans Warum von der Ortsgruppe Finkenstein.



Die sportlichen Pensionisten der beiden Ortsgruppen.

Fröhliche Weihnachtsfeier der Latschacher Pensionisten

Als Dankeschön für die Treue im abgelaufenen Jahr 2022 lud Ortsgruppenobmann Johann Rassinger und sein Team die Mitglieder der Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) - die Latschacher Pensionisten - zur traditionellen Weihnachtsfeier in den Pogöriacherhof ein. Über den Überraschungsbesuch



Über den Besuch vom Nikolaus freuten sich die Latschacher Ortsgruppenmitglieder besonders.

vom Nikolo, der auch ein kleines Präsent mit im Gepäck hatte, freuten sich die zahlreich erschienenen Mitglieder. Das gemütliche Beisammensein wurde mit einem sehr schmackhaften Weihnachtsmenü mit süßer Nachspeise eingeleitet. Mit einem selbst geschriebenen Gedicht von Rosi Schlaf wurde die Weihnachtsfeier umrahmt. Es war eine Feier, die sowohl den Zusammenhalt und die Vorfreude auf die Aktivitäten im neuen Jahr gleichermaßen gestärkt hat.

Ledenitzner Pensionisten unter neuer Führung

Die Ortsgruppe Ledentzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) hielt kürzlich ihre Jahreshauptversammlung im voll besetzten Kulturhaus Ledentzen ab. Die Grußworte der Marktgemeinde Finkenstein überbrachte Kulturreferentin Vbgm. Christine Sitter, MBA. Im Rahmen der Versammlung fanden auch die Neuwahlen der Funktionäre statt. Dabei wurde Silvia Ortner einstimmig zur neuen Obfrau der Ortsgruppe gewählt und tritt somit die Nachfolge des im Vorjahr verstorbenen Hans Kopeinig an. Es wurden auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft beim PVÖ geehrt und zum Abschluss wurden alle Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Ortsgruppe Ledentzen wünscht ihrer neuen Obfrau alles Gute und viel Erfolg für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.



Silvia Ortner ist die neue Obfrau der Ortsgruppe Ledentzen des PVÖ.

Die Gödersdorfer Pensionisten veranstalteten eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Am Sonntag, den 4. Dezember 2022, fand die schöne und sehr stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) im Hotel Zollner statt. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, gab es vor dem Essen ein Weihnachtsgedicht, vorgetragen von Obfrau Gerlinde Kofler. Das anschließende Mittagessen war ausgezeichnet, später wurden noch Kekse und Kaffee serviert, der allen Ortsgruppenmitgliedern von Bürgermeister Christian Poglitsch spendiert wurde. Auch in diesem Jahr hat Doris Lepuschitz für jeden ein kleines Geschenk gebastelt. Sie verteilte die kleinen Kerzen an die anwesenden Mitglieder und die Frauen vom Ortsausschuss warteten selbstgebackene Weihnachtskekse auf. Es war eine sehr unterhaltsame und stimmungsvolle Feier, die den anwesenden Pensionisten sehr gut getan hat und am späten Nachmittag einen gemütlichen Ausklang fand. Herzlichen Dank an Obfrau Gerlinde Kofler für ihren ganzjährig großzügigen Einsatz zum Wohle der Gödersdorf Ortsgruppe und allen, die zum Gelingen dieser Feier ihren Beitrag geleistet haben.



Die Gödersdorfer Pensionisten erlebten eine sehr besinnliche und fröhliche Weihnachtsfeier.

Latschacher Fastentuch von Valentin Oman

Die Fastenzeit ist in Kärnten aufs Engste mit Fastentüchern verbunden. Während dieser Zeit verdecken sie den Altar und sollen zum Nachdenken und Innehalten anregen. Am 24. Februar 2007 wurde das Latschacher Fastentuch, gestaltet von Valentin Oman, geweiht. Bischof Alois Schwarz und Dechant Stanko Olip haben die Festmesse geleitet, die vom Kirchenchor Latschach gesänglich umrahmt wurde. Das Fastentuch zeigt den Kreuzweg von Piran (Slowenien), den Valentin Oman 1991 im Zeichen des Krieges am Balkan geschaffen hat. Das Latschacher Fastentuch hat die Ausmaße 8 x 5 Meter und gehört damit zu den größten Fastentüchern in Kärnten. In der Fastenzeit ist es täglich von 8 bis 16 Uhr in der Pfarrkirche Latschach zu besichtigen.



Loški postni prt Valentina Omana

Smo v postnem času, ki je na Koroškem tudi čas postnih prtov. V Ločah imamo Loški postni prt izpod rok domačina Valentina OMANA. Umetnina je bila blagoslovljena 24. februarja 2007. Slovesno bogoslužje sta vodila krški škof Alois Schwarz in dekan Stanko Olip. Mašo je pevsko oblikoval cerkveni zbor Loče. Prt prikaže „Piranski križev pot“, ki ga je umetnik leta 1991 pod vplivom vojne na Balkanu ustvarjal v slovenskem mestu Piranu. Na štirinajstih postajah so upodobljene grozote vojne, o katerih med drugim pričajo časopisne strani, ki so poročale o vojni. S svojimi 8x5 metri šteje med največje in sodobne postne prte na Koroškem. V postnem času je na ogled dnevno od 8.-16. ure v farni cerkvi v Ločah.

Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Finkenstein

Nach pandemiebedingter Pause traf sich am 16. Dezember eine beachtliche Zahl an Mitgliedern des Seniorenclubs Finkenstein zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Saal beim Gasthof Feichter. Nach der Begrüßung und einigen besinnlichen Texten, die von Christel Erkingler vorgetragen wurden, begann der kulinarische Teil der Feier. Besondere Wertschätzung erfuhren die Senioren durch die Teilnahme und die Grußbotschaften von Bgm. Christian Poglitsch, der Kulturreferentin Vbgm. Christine Sitter, MBA und Bezirksobmann Walter Katholnig. Herzlichen Dank an Bgm. Christian Poglitsch und Vbgm. Christine Sitter, MBA für die Kaffee- und Kuchenspende und für ihre ganzjährige Zuwendung und Unterstützung für den Seniorenclub Finkenstein. Herzlichen Dank auch an die Raiffeisenbanken Arnoldstein-Fürnitz und Villach (Faak am See) für die Unterstützung. Mit dem Geld wurden 25 lebende Christbäumchen angekauft und geschmückt, verlost und an die glücklichen Gewinner verteilt. Natürlich durften auch selbstgebackene Kekse nicht fehlen - vielen Dank den fleißigen Bäckerinnen. Es waren sich alle einig, dass es sehr schön war, zusammensitzen und sich auszutauschen und so endete das gesellige Beisammensein erst am späten Nachmittag. Obfrau G. Bauer-Urschitz.



Die Finkensteiner Senioren genossen den gemeinsamen Austausch und die Zeit miteinander.



- Kehrmaschine K8 Scania Hydrostat
- Kehrmaschine MB 1828 Atego Optifant 70
- Kehrmaschine CC 2020 Bucher

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at



Der Profi für Straßenreinigung

WIR GRATULIEREN



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Gertraud Dermutz und Tochter Brigitte Giefer, Bgm. Christian Poglitsch

Vor kurzem feierte Gertraud Dermutz aus Neumüllnern mit Familie und Freunden ihren 85. Geburtstag im Gasthaus Pranger in Sigmontitsch. Ihre Tochter Brigitte Giefer feierte zeitgleich ihren 60er. Im Namen der Marktgemeinde Finkenstein gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und wünschten den Jubilarinnen noch viele gesunde Jahre im Kreis ihrer Familien.



Vor kurzem feierte der gebürtige Lesachtaler Peregrin Salcher seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Christian Poglitsch überbrachte die Gratulationen seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und wünschte dem rüstigen Jubilar alles Gute, vor allem weiterhin gute Gesundheit.



Beim „Baumgartner“ feierte kürzlich Gertrude Michorl ihren 90. Geburtstag. Seitens der Gemeindevertretung gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und die 1. Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner. Vom Seniorenclub Finkenstein stellte sich die Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz mit Glückwünschen ein. Sie alle wünschten der Jubilarin noch viele gesunde Jahre.

GEBURTEN

Hurra, Josef Hubert ist da! Am 16. Januar 2023 um 5.41 Uhr – für den Sohn eines Bäckermeisters fast ein bisschen zu spät – erblickte Sonnenschein Josef Hubert Gregori mit 2718 g und 51 cm das Licht der Welt. Die frischgebackenen Eltern Stephanie Krügl und Josef Gregori aus Gödersdorf freuen sich riesig über den Familienzuwachs und sind sehr stolz.



GOLDENE HOCHZEIT



Schon im vorigen Jahr feierten Friedrich und Johanna Omann das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See überbrachten Bgm. Christian Poglitsch und VM. Frau Gerlinde Bauer-Urschitz und sie wünschten dem Jubelpaar noch viele gesunde, gemeinsame Jahre.

DIAMANTENE HOCHZEIT



Im Februar feierten Josef und Theresia Graber aus Ledenitzen ihre „Diamantene Hochzeit“. Bürgermeister Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten herzlich und wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Valentin KITANOV, wohnhaft in Müllnern und **Snježana BLAGOJEVIĆ**, wohnhaft in Kranj, Slowenien



Dr. Karl Heinz KRAMER, wohnhaft in Oberaichwald und **DI Gudrun SCHINDLER**, wohnhaft in Wien

TODESFÄLLE

Josef WROLICH (74), Latschach
Anton Josef LEPUSCHITZ, (72), Techanting
Pauline AUER (87), St. Job
Thomas KUNCIC (84), Ledenitzen
Gertrud Maria EGGER (88), Ledenitzen
Ilsa RABITSCH (84), Faak am See
Brigitta SCHUMI (97), Gödersdorf
Norbert Andreas STERN (84), St. Job
Franz FLEISCHHACKER (65), Pogöriach
Anna KOREIMANN (95), Ledenitzen
Daniel Christoph LECHNER (34), Fürnitz
Eva Katharina SCHWARZ (69), Ledenitzen
Miklos MOLNÁR (53), Finkenstein

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
 Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
 angenehm anders
 www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu



Ökonomierat Franz Gallob



Altbauer vlg. Petz,
Mitglied des Gemeinderates a.D. und
Träger des Ehrenringes
der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See,
ist am Sonntag, dem 5. Februar 2023, verstorben.

Franz Gallob wurde am 8. März 1937 in Fürnitz, als ältester Sohn der Landwirte Franz und Maria Gallob, geboren. Nach Absolvierung der Pflichtschulen hat Franz den landwirtschaftlichen Beruf erlernt und in weiterer Folge auch den elterlichen Betrieb übernommen.

1963 heiratete er seine Gattin Anna. Aus dieser Verbindung entstammen drei Kinder, die Söhne Franz und Marko und seine Tochter Christine.

Durch seine beruflichen Befähigungen, durch seinen großen Fleiß und die Mithilfe aller Familienangehörigen, vor allem seiner Gattin Anna, hat er den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb zu einem der bedeutendsten und größten landwirtschaftlichen Betriebe im Gemeindegebiet ausgebaut.

Neben der Landwirtschaft hat sich Franz Gallob auch dem Dienst für die Allgemeinheit verschrieben, zunächst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Fürnitz, deren Kommandant er auch insgesamt 13 Jahre hindurch gewesen ist.

Sein politisches Wirken als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See dauerte von 1973 bis 1997. Sein umfassendes Wissen brachte Franz Gallob von 1979 bis 1997 als Obmann in den Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft ein, wo er sich sehr stark für die Belange der Land- und Forstwirte der Gemeinde einsetzte.

Auch in der Grundverkehrskommission der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land war er über Jahre hindurch ein kompetenter und verlässlicher Vertreter der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Neben seiner 24-jährigen Tätigkeit als Gemeindevandatar war Franz auch Obmann des Braunviehzuchtverbandes sowie Obmann der Wassergenossenschaft Fürnitz und Vorstandsmitglied der Oberkärntner Molkerei.

In Anerkennung und Würdigung seines großen Engagements, seines persönlichen Einsatzes für die Bevölkerung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und für seine 24-jährige Tätigkeit als Mandatar der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, als Ausschuss-Obmann und als Vertreter der Marktgemeinde in der Grundverkehrskommission, wurde Franz Gallob mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. November 1997 der Ehrenring der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See verliehen.

Auch wenn wir nun von Franz Abschied nehmen mussten, werden seine Verdienste und all das, was er geleistet hat, bestehen bleiben. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist ihm für sein Wirken und für all das, was ihn als Mensch ausgemacht hat, sehr dankbar. Franz wird uns fehlen und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Christian Poglitsch
 Bürgermeister der Marktgemeinde
 Finkenstein am Faaker See

Die Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Seltenes Sprachdokument mit slowenischen Gebeten

Das religiöse Leben der vergangenen Jahrhunderte war auch in Kärnten sehr vielfältig und lebendig, aber es sind relativ wenige schriftliche Dokumente erhalten, die die Spiritualität des Alltages der Menschen vor zwei Jahrhunderten dokumentieren und uns heute einen Einblick in deren geistliche Gedankenwelt geben. Zu den seltenen und wertvollen Dokumenten dieser Art gehört ein gedrucktes Gebetsblatt aus dem frühen 19. Jahrhundert, das im Nachlass des Pfarrers Dr. Janko Mikula aus Oberaichwald in der Pfarre Latschach gefunden wurde. 2021 wurde das Flugblatt im Archiv der Republik Slowenien restauriert und sprachwissenschaftlich untersucht. Das Dokument aus handgeschöpftem Papier mit dem Titel „Die rechte und wahre Gestalt unseres lieben Herrn Jesus Christus“, ist eine Sammlung von slowenischen Gebetstexten, in der alten slowenischen Schrift, der bohoričica, geschrieben und war in Kärnten in Verwendung. Es wurde besonders von Soldaten, Kaufleuten und Reisenden mitgetragen und diente als Hilfsmittel gegen verschiedene Gefahren und Unglücksfälle. Im Rahmen eines spannenden Vortrags im Pfarrhof Latschach brachte Dr. Matija Ogrin vom Institut für slowenische Literatur und Literaturwissenschaft der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste/ZRC SAZU das seltene Sprachdokument

dem interessierten Publikum näher, das Wissenswertes über die Bedeutung, Entstehung, Anwendung und die sprachlichen Besonderheiten der Gebete erfuhr. Das wertvolle Dokument gibt Einblick in die religiöse sowie sprachliche Entwicklung in Kärnten und bringt uns den Menschen jener Zeit näher.

Redki jezikovni dokument s slovenskimi molitvami

Duhovno življenje minulih stoletij je bilo tudi na Koroškem, kakor drugod, zelo raznoliko in živo, razmeroma malo pa se je ohranilo pisnih dokumentov, ki nam dokumentirajo duhovnost ljudskega človeka pred dvema stoletjema in nam omogočajo vpogled vanjo danes. Eden od redkih, dragocenih dokumentov te vrste je tiskani letak z molitvami iz zgodnjega 19. stoletja, najden v zapuščini duhovnika dr. Janka Mikule s Hribra v župniji Loče ob Baškem jezeru. V letu 2021 je bil precej poškodovani letak restavriran v Arhivu Republike Slovenije in ga je zdaj moč jezikovno in znanstveno preučiti. Letak iz ročno izdelanega papirja, naslovljen „Prava ino Refnizhna Myra našhiga lubesniviga Gospoda, JESUSA KRISTUSA“, je zbirka molitvenih besedil, napisana v bohoričici, to je v stari slovenski pisavi, v rabi na Koroškem in namenjena, da bi lastniki, to so bili predvsem vojaki, trgovci in popotniki, nosili letak seboj, večkrat preganjen na manjši kvader, kot pripomoček zoper razne nevarnosti in nesreče. V okviru napetega predavanja v župnišču v Ločah je dr. Matija Ogrin z Inštituta za slovensko literaturo in literarne vede Znanstvenoraziskovalnega centra Slovenske akademije znanosti in umetnosti redki jezikovni dokument približal zainteresiranemu občinstvu, ki je izvedelo zanimiva dejstva o pomenu, izvoru, uporabi in jezikovnih posebnostih molitev. Redka listina daje vpogled v verski in jezikovni razvoj na Koroškem ter nam približa ljudi tistega časa.



Das wertvolle Gebetsblatt aus dem frühen 19. Jahrhundert wurde im Nachlass des Pfarrers Dr. Janko Mikula aus Oberaichwald gefunden.

Premiere! Erstes Indoor Boccia Turnier im Kulturhaus Latschach

Die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) lud am 21. Januar in das Kulturhaus Latschach zum ersten Indoor Boccia Turnier. Nach der Eröffnung durch Obmann Johann Rassinger und Vbgm. Christine Sitter, MBA sorgten die fünf bocciabegeisterten Ortsgruppen und die zwei Gastmannschaften dafür, dass die Bahnen im wahrsten Sinne glühten. Geschenkt haben die Teilnehmer einander nichts. Es wurde geworfen, gemessen und gelacht. Gespielt wurde in Zweier-Teams. Die Siegerehrung leitete Obmann Johann Rassinger zusammen mit Bgm. Christian Poglitsch. Den ersten und zweiten Platz überließen die gastfreundlichen Latschacher Pensionisten den beiden Ortsgruppen aus Ferndorf. Den dritten Platz belegte die Ortsgruppe Latschach. Viel wichtiger, als der sportliche Erfolg, war aber das Miteinander und der Zusammenhalt, den der Pensionistenverband mit der Durchführung solcher Veranstaltungen



v.l.n.r.: Die Drittplatzierten Gustav Novak und Jakob Petutschnig, Obmann Johann Rassinger, Werner Gritschacher und Peter Moser (2. Platz), die Sieger Mannschaft Raimund Lassnig und Roland Schafferer, Bgm. Christian Poglitsch.

unter seinen Mitgliedern fördert. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer und Unterstützer, sowie Bgm. Christian Poglitsch und Vbgm. Christine Sitter, MBA.

Kindergarten Fürnitz Fürnitzer Trachtenfrauen zu Gast in der Kinder-Keksbackstube

Nach zweijähriger Pause besuchten die Damen der Fürnitzer Frauentrachtengruppe den Kindergarten Fürnitz. Das bereits zur liebevollen Tradition gewordene „Weihnachtskekse-Backen“ in der Adventszeit wurde von allen schon mit großer Vorfreude erwartet. Mit viel Eifer und Begeisterung waren die Kinder beim Kneten, Ausstechen, Backen und Verzieren dabei und schon nach kurzer Zeit duftete es im ganzen Kindergarten sehr weihnachtlich nach den selbstgebackenen Weihnachtskekse. Zum Abschluss durfte dann jedes Kind ein Sackerl mit den herrlichen Lebkuchenkekse mit nach Hause nehmen.



Ein herzliches Dankeschön an Juliane Samonig, Christa Samonig und Elfriede Urbanc von der Frauentrachtengruppe Fürnitz, dass sie sich die Zeit dafür genommen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

v.l.n.r.: Juliane Samonig, Christa Samonig und Elfriede Urbanc backten gemeinsam mit den Kindern köstliche Weihnachtskekse.

Kindergarten Latschach Kunterbunt durch den Februar

Die Kinder vom Kindergarten Latschach begaben sich während der Faschingszeit auf eine Reise durch das Farbenland. Dabei wurden die vier Grundfarben in den Mittelpunkt gestellt. Die Kinder durften dabei die Farben mit allen Sinnen entdecken und erleben. Dies beinhaltete auch, sie zu schmecken. So gab es in den einzelnen Wochen einen dazu passenden Speiseplan. Von grüner Kraftsuppe bis zum Blaubeerkuchen war alles mit dabei. Damit wurde auch das Bewusstsein für Lebensmittel und das sinnliche Erleben von Nahrung geweckt. Außerdem durften die Kinder in dieser Zeit Anfangsbuchstaben der jeweiligen Farben gestalten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Hier lag das selbstständige Tun im Vordergrund. Dieser kunterbunte Februar bleibt den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung.



Die Kinder konnten sich bei der Gestaltung der Anfangsbuchstaben ihrer Lieblingsfarben frei entfalten.

Schikurs der Pinocchio-Kinder am Dreiländereck

Auch in diesem Jahr absolvierten die Kinder vom Kindergarten Pinocchio wieder eine tolle Schikurswoche am Dreiländereck. Mit dem Schischul-Team der Happy Schischule konnten die jüngeren Kinder das Schifahren erlernen und die Fortgeschrittenen an ihrem Stil feilen. Am Freitag gab es ein spannendes Abschlussrennen, bei dem jedem Kind eine Medaille und eine Urkunde übergeben wurde.



Information zur Anmeldung für September 2023 im Kindergarten Pinocchio (Alter: 3-6 Jahre):

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Anmeldungen im Kindergarten Pinocchio sind nach telefonischer Vereinbarung unter 0650 3048473 möglich.



Theater Gruppe Kärnten

DIE 39 STUFEN

eine turbulente Krimikomödie von
ALFRED HITCHCOCK



Regie: Joachim Rathke

www.tickets-kaernten.at

24. - 31.3. GZ Volkskino Klagenfurt
4.4. CCV Congress Center Villach
5.4. KUSS Wolfsberg

Kneippkindergarten Ledенitzen Das Krokodil und die Sonne – Ausflug ins Planetarium

Was macht die Sonne, wenn es dunkel wird? Und was hat das Krokodil dabei zu tun? Genau das wollten die Kinder des Kneippkindergartens Ledенitzen herausfinden. Bereits früh am Morgen machte sich die Bären- und Mäusegruppe mit dem Bus auf den Weg nach Klagenfurt. Die Busfahrt gestaltete sich für die Kinder sehr aufregend. Es gab viel zu sehen und zu hören, denn während der Busfahrt wurden sehr viele lustige Lieder gesungen. Wie im Handumdrehen war die Busfahrt dann auch schon wieder vorbei und das Ziel war erreicht.

Bereits seit vielen Jahren erzählten sich die Menschen überall auf der Welt Legenden über die Sterne. Mit dem Sternprojektor im Planetarium flogen die Kinder durch Raum und Zeit und landeten an den verschiedensten Orten der Erde. Die interaktive Sternenreise bot viele Abenteuer und Gelegenheiten zum Mitmachen. Besonders der Zauberspruch hatte es den Kindern angetan: „Sonne, Sonne, unser Stern, schenkst uns Licht, wir haben dich gern! Schicke schnell uns durch die Zeit.“



Gespannt warteten alle Kinder in ihren blauen, bequemen Stühlen auf die Vorstellung.

Jetzt geht's los, wir sind bereit.“ Die Suche nach den Sterngeschichten und dem Krokodil war natürlich erfolgreich und so konnte die Sonne mit Hilfe der Bären- und Mäusekinder wieder zurück an ihren Platz gebracht werden.

Kleine Astronauten und Weltraumforscher im Kindergarten Fürnitz

Im Kindergarten Fürnitz starteten alle aktiv und motiviert ins neue Jahr, indem die Kinder sich allumfassend mit den Aufgabenbereichen, Tätigkeiten und dem Leben eines Astronauten auseinandersetzen. Ebenso wird das Thema Raketen genauer unter die Lupe genommen. Dabei stellen sich folgende Fragen: Wie sieht ein Raumanzug aus? Wie schwer ist dieser? Wie groß ist eine Rakete und wie gelangt sie ins Weltall? Welche Planeten gibt es? Fragen über Fragen, auf die gemeinsame Antworten gesucht werden. Viele Kinderbücher, Geschichten und Fotos tragen dazu bei, den Kindern Einsicht in das Leben eines Astronauten zu verschaffen und Begeisterung für diese Materie zu wecken. Auch hier wird das Thema in allen Bildungsbereichen aufgegriffen. Dazu zählen Sprache und Kommunikation, Natur und Technik, Kreativität, Bewegung und Gesundheit. Gemeinsam werden mit den Kindern tolle Raketen gestaltet, Lieder gesungen und die Kinder werden zu kleinen Weltraumforschern und Weltraumforscherinnen.



Auf kreative Art und Weise wird den Fürnitzer Kindergartenkindern das Thema Weltraum näher gebracht.



In so einem Feuerwehrauto leuchten die Kinderaugen.

Besuch der Baumfuchse bei der FF Finkenstein

Ende Januar besuchten die Kinder vom Waldkindergarten Baumfuchse die Feuerwehr in Finkenstein. Schon in den Tagen zuvor wurde das Thema spielerisch und mit Bilderbüchern aufgearbeitet. Endlich war es dann soweit und gemeinsam mit ihren Betreuern spazierten die schon aufgeregten Baumfuchse samt Rucksäcken zeitig in der Früh vom Waldkindergarten zum Feuerwehrhaus. Dort ange-

kommen, durften alle Kinder einen Feuerwehrhelm anprobieren. Danach wurden den Kleinen die Schläuche und Pumpen der großen Feuerwehrfahrzeuge gezeigt und bevor ihnen die Schutzausrüstung erklärt wurde, durften sich die Kinder auch in eines der großen Feuerwehrautos setzen. Dann gab es eine kleine „Vorführung“: Die Kinder durften dabei zusehen, wie schnell sich ein Feuerwehrmann seine Schutzausrüstung anzieht, um so schnell wie möglich am Einsatzort zu sein. Der Höhepunkt für viele Kinder war jedoch eine kleine Rundfahrt mit dem Mannschaftswagen der Freiwilligen Feuerwehr Finkenstein und das Einschalten des Blaulichts. Zum Abschluss durften sich die Baumfuchse vor Ort noch ein bisschen stärken, bevor sie sich wieder auf den Heimweg zum Waldkindergarten machten. Danke den Finkensteiner Florianis für den spannenden Vormittag.

Kindergarten Finkenstein Fröhliche Wald-Weihnacht und dankbare Kinder

Dezember ist die Zeit des Schenkens und aneinander Denkens. In diesem Sinne machten sich die Kinder vom Kindergarten Finkenstein mit ihren Betreuerinnen an einem Vormittag auf den Weg in den Wald. Dort fanden sie einen schönen Weihnachtsbaum. Um den Tieren eine Freude zu machen und damit sie im Winter nicht hungern müssen, wurde der Baum mit zahlreichen Leckereien für sie geschmückt. Vogelfutter, Karotten, Salate und Heu durften dabei nicht fehlen. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, sangen die Mädchen und Buben den Tieren noch fröhliche Weihnachtslieder vor und sorgten so für eine besinnliche Stimmung im Wald. Die Tiere haben sich bestimmt hinter den Bäumen und Schneehügeln versteckt und freudig und dankbar zugehört.



Die Kindergartenkinder sangen für die Waldbewohner fröhliche Weihnachtslieder.

Dankbar waren im Dezember nicht nur die Tiere im Wald sondern auch die Kinder selbst. Sie bekamen von ihrer Kindergartenreferentin, Vbgm. Michaela Baumgartner, mehrere Spiele für die Bären- und Hasengruppe geschenkt. Voller Freude und Begeisterung probierten die Kleinen die neuen Materialien aus und hatten sichtlich Spaß. Liebe Frau Baumgartner, einen herzlichen Dank im Namen aller Kinder für die tollen Geschenke!

Kindergarten Finkenstein - Jahresprojekt „Österreich“

Wenn das Lied vom „Vogelfänger“ erklingt, Kinder mit bunten Tüchern verkleidet durch den Gruppenraum tanzen und dazu auf Instrumenten gespielt wird, dann ist allen klar: Im Kindergarten Finkenstein wird Mozarts „Zauberflöte“ aufgeführt. Hörproben, Bilderbücher und ein Mitmachtheater animieren die Buben und Mädchen kreativ aktiv zu werden, eigene „Zauberflöten - Bilder anzufertigen und mit den unterschiedlichsten Requisiten selbst Szenen aus der Geschichte nachzuspielen.



Im Kindergarten Finkenstein gibt es derzeit öfters Hörproben aus Mozarts „Zauberflöte“.

Ja, bei der „Österreich – Rundreise“ machen die Kindergartenkinder gerade Halt in Vorarlberg und sind jetzt in Bregenz am Bodensee angekommen. Klassische Werke wie „Die Zauberflöte“, die bereits auf der großen Seebühne aufgeführt wurde, stehen derzeit genauso auf dem Programm wie lustige Lieder und Spiele rund um die „Fischerin vom Bodensee“.



Eine Fahrt mit dem Ruderboot über den Bodensee darf natürlich bei der Rundreise nicht fehlen.



Horuck-Montagen

Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz

Martin Hochkofler
Höhenrain 5 | 9584 Finkenstein
+43 (0) 650 70 77 432 | martin.hochkofler@gmx.at

Wir sind Partner von





Tage der offenen Schule in Finkenstein

Die Schüler der vierten Klassen aus den Volksschulen Finkenstein, Fürnitz, Ledenitzen, Latschach und Gödersdorf hatten von 20. bis – 22. Dezember 2022 die Möglichkeit den Schulalltag in der Mittelschule Finkenstein hautnah mitzuerleben.



Im Informatikraum wurden den Volksschülern verschiedene Learning Apps nähergebracht.



Gemeinsames Spielen stand in der Bibliothek am Stundenplan.

An unterschiedlichen Stationen durften die Kids in die Welt der Mittelschule eintauchen. Im Informatikraum bei vielen verschiedenen Learning Apps und Programmiermöglichkeiten, im Turnsaal bei einem Tanz und gemeinsamen Spielen und in der Bibliothek bei einem Sprachenschwerpunkt mit deutschen, englischen, italienischen und slowenischen Übungen. Es waren schöne, informative und spannende Tage, die man gemeinsam erlebt hat und des gesamte Lehrerkollegium der Mittelschule Finkenstein freute sich sehr, alle fünf Volksschulen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See in der Mittelschule begrüßen zu dürfen.



Eine gemeinsame gesunde Jause in der Schulküche durfte natürlich auch nicht fehlen.



Bei einer der Stationen ging es auch um spielerisches Programmieren.

„horSense“ sagt Danke!

Der gemeinnützige und in Ledenitzen ansässige Verein „horSense“ – eine vom österreichischem Pferdesportverband anerkannte Reit- und Voltigierschule für therapeutisches Reiten – möchte sich bei allen Unterstützern und Gönnern bedanken. Neben der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bedanken wir uns auch bei unseren Reitern, Mitarbeitern, Freunden, Familien, Nachbarn und allen Helfern für die großartige Unterstützung im Jahr 2022 und wir wünschen euch allen viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2023.

Denise Kolbitsch



Joana Scholz, MSc (links) und Denise Kolbitsch, MA, vom Verein horSense sagen danke und wünschen alles Gute für das noch junge Jahr 2023.

1. FC Oberaichwald hilft Menschen in Not

Auch im Jahr 2022 hat der ortsansässige Fußballhobbyclub 1. FC Oberaichwald aus seinen Mitgliedsbeiträgen den namhaften Betrag von 1.000 Euro an die karitativ stark engagierte Sozialeinrichtung „Westbahnhoffnung“ in Villach gespendet. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen vergisst der FCO nicht auf jene, die massiv von der aktuellen Teuerungswelle betroffen sind. Die Spende wurde von den Mitgliedern Charly Bergmann, Sigi Raspotnik und Robert Muster überreicht.



Die Spende wurde von den Mitgliedern Sigi Raspotnik, Robert Muster und Charly Bergmann, an Geschäftsleiterin Marija Kac B.A. (2.v.r.) persönlich übergeben.

50 Jahre Eisschützenverein Finkenstein

Am 11.11.1972 beschlossen Oskar Fertschej, Josef Frank, Oskar Unterweger, Hans Unterweger und Gottfried Zellot ihr Hobby, den Stocksport in Finkenstein, durch die Gründung eines eigenen Vereines auf eine professionellere Weise zu betreiben. So wurde unter der Schirmherrschaft des ASKÖ-Finkenstein und dem Obmann Erich Müller die Sektion Stocksport gegründet. Gemeinsam errichtete man mit Unterstützung durch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und Christine Sitter beim ehemaligen Café Christine in St. Stefan eine Stockbahn und schuf damit eine eigene Heimstätte für den neuen Verein. Als bald folgten sportliche Bestleistungen, die den ASKÖ-Finkenstein über die Landesgrenzen hinaus bekannt machten. Der Gewinn der ASKÖ Landesmeisterschaft der Senioren 1986 und die Teilnahme an der ASKÖ Bundesmeisterschaft 1986 sind Beweise dafür. 1994 übernahm Bernhard Zellot als neuer Obmann den ASKÖ-Finkenstein und lenkte diesen in eine andere Richtung. Der Vereinsname wurde auf EV-Finkenstein geändert, die Professionalität durch verbessertes Stockmaterial gesteigert und das Trainingspensum wurde deutlich erhöht.



Der Vorstand des EV Finkenstein stellt sich vor. v.l.n.r.: Harald Deutschmann, Pinter Michael, David Gruber, Obmann Bernhard Zellot, Erwin Zellot und Johannes Pinterics

Sportliche Erfolge stellten sich ein. Höhepunkte der letzten Jahre waren der Gewinn der ASKÖ Landesliga 2019 und 2020 sowie die Teilnahme an der ASKÖ Bundesliga in den Jahren 2019 und 2020. Im Winter 2021/22 erreichten die Finkensteiner Stockschiützen den zweiten Platz in der Landesliga (Landesverband Kärnten) und den damit verbundenen Aufstieg in die Bundesliga. Der Verbleib Bundesliga wurde durch den Klassenerhalt 2022 eindrucksvoll bestätigt.

Mit großer Unterstützung durch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und der Zusammenarbeit aller Fraktionen sowie durch die tatkräftige Mithilfe jedes einzelnen Mitgliedes, hat es der Verein schließlich geschafft, im Jahr 2019 eine eigene Sportstätte am Trainingsplatz des FC Faakersee zu errichten. Mit dieser Sportstätte haben die Finkensteiner Stockschiützen die Möglichkeit bekommen, ihren Sport noch weiterzuentwickeln und jüngere Mitglieder zu unterstützen, Erfahrungen weiterzugeben und familiär den Verein zu führen. Der EV-Finkenstein möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Zuschauern und Sponsoren, der Marktgemeinde Finkenstein aber ganz besonders bei unseren Frauen und Lebenspartnern/-innen für die großartige Unterstützung bedanken und wünscht ein kräftiges Stock Heil für 2023.

Der Verein steht an erster Stelle

Die Kampfmannschaft und gleichzeitig Zugpferd des EV-Finkenstein Markus Samonig, Daniel Binter, Johannes Pinterics und Erwin Zellot möchte sich bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Unterstützung beim Kauf der dringend notwendigen Stockkörper bedanken. Das Stockmaterial wird im Stocksport immer mehr zum entscheidenden Faktor. Um in den höchsten Spielklassen in Österreich mithalten zu können, ist es notwendig am neuesten Stand zu sein. Gleichzeitig profitiert die zweite und dritte Mannschaft des EV-Finkenstein durch die gesammelten Erfahrungen auf diesem Sektor und der Verein wird als gesamtes besser.

Vielen Dank und Stock Heil!

Obmann Bernhard Zellot



v.l.n.r.: Sportreferent VM. Christian Oschounig, Obmann Bernhard Zellot, Johannes Pinterics, Markus Samonig, Erwin Zellot, Binter Daniel

Kranz
rall

PERSONALBEISTELLUNG GMBH

Kärntnerstraße 50 - 9585 Fürnitz - office@krall-personal.at

!!! MITARBEITER GESUCHT !!!

- GWH Installateure • Elektroinstallateure • Tischler
- Lüftungsspengler • Helfer mit handwerklichem Geschick

Führerschein sowie Verlässlichkeit ist Grundvoraussetzung !
Geboten wird, sehr gute Bezahlung !

Kontaktaufnahme unter 0650 / 2278712

FC Faakersee feierte einen erfolgreichen Jahresabschluss bei heimischer Gastronomie

Nach einem erfolgreichen Jahr feierten alle Mannschaften des FC Faakersee im Rahmen einer Jahresabschlussfeier „Weihnachten“ und „Nikolo“ bei regionalen Gastronomiebetrieben. Die Trainer Johannes Schick und Manfred Eisenkeil organisierten für die U7- und U8-Mannschaft auf der Genottehöhe eine tolle Feier mit einer großen Überraschung. Die Kids wurden dabei nicht nur von Familie Schoffnegger mit Schnitzel und Pommes kulinarisch verwöhnt, sondern bekamen zusätzlich vom Nikolaus höchstpersönlich ein Nikolosackerl überreicht. Der Hl. Nikolaus wünschte allen Teammitgliedern spannende Spiele, viele Tore und machte sich weiter auf den Weg nach Finkenstein zum Finkensteiner Hof.



Der Nikolo als Überraschungsgast inmitten der U7- und U8-Mannschaft.

Die Trainer Manuel Schaubach und Johannes Aichholzer belohnten ihre U10- und U11-Mannschaft für ihre Leistungen und ihre Einsatzbereitschaft mit Pizzen im Finkensteiner Hof. Alle Kinder, die Eltern und die Trainer waren sehr überrascht als plötzlich der Hl. Nikolaus zur Tür herein kam. Er gratulierte den Teammitgliedern zu ihren tollen Leistungen und übergab jedem Kind einen Schal vom FC Faakersee.



Die Mannschaft hatte sichtlich ihre Freude mit diesem Geschenk und die Trainer, Eltern und Kinder waren sich in einem einig: Die Pizza schmeckte ausgezeichnet.

Mit den sehr bekannten köstlichen Burgern vom Gasthaus Millonig in Techanting wurden die aktiven Fußballer der U9- und U12-Mannschaft verwöhnt. Nachwuchsleiter Kurt Schmucker

ehrte die fleißigsten Kinder bezüglich Trainingsbeteiligung und Torerfolgen mit Medaillen und Urkunden. Bei einem Bierchen plauderten die Trainer Karl Winkler, Marco Oitzl und Josef Schmucker mit den Eltern über das erfolgreiche vergangene Jahr und die bevorstehende Frühjahrssaison 2023.

Im Markt-Café der Finkensteiner Nudelfabrik feierten der Vorstand, die Trainer, die U17-Spieler und die Spieler der Kampfmannschaft den Jahresabschluss. Obmann Gernot Niederl und die Trainer Gustl Schaller und Robert Samonig ließen die hervorragende vergangene Herbstsaison Revue passieren. Abseits von Speis und Trank wurde natürlich auch über die laufende WM in Katar geplaudert. Eines war aber schnell klar: alle freuen sich schon auf die bevorstehende, spannende Frühjahrssaison 2023, denn da ist sportlich für diese beiden Mannschaften alles möglich!



Mit einem „Schüsselservice“ verwöhnte Chefin Isabella mit ihrem Team alle „Pastafanatiker“ vom FC Faakersee.

Mit einem kulinarischen Hochgenuss wurden alle Mitarbeiter des FC Faakersee beim Kirchenwirt Graber verzaubert. Chef Ludwig Graber kredenzte seinen Gästen ein mehrgängiges Überraschungsmenü und diese ist ihm wohl mehr als gelungen. Internationale und regionale Speisen standen dabei im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön an Gabi und Ludwig Graber für die jahrelange Unterstützung und diesen unvergesslichen Abend. Last but not least feierten die „Alten Herren“ nach einem Eisstockturnier im Jausnhof Polin. Wirt Toni Müller tischte den Anwesenden dabei seine Köstlichkeiten aus eigener Produktion auf. Bei allen Heimspielen des FC Faakersee versorgt Toni die Zuseher, Trainer und Spieler mit seinen regionalen und selbst produzierten Schmankerln. Im Zuge der Feier bedankte sich Obmann Gernot Niederl beim Obmann der „Alten Herren“ Christian Pirker für sein Engagement und seinen Einsatz für den FC Faakersee. Weiters muss erwähnt werden, dass die Mitglieder der „Alten Herren“, und das sind 52 Mann, ein sehr wichtiger Player im Verein sind. Abschließend bedanken wir uns herzlichst bei unseren Sponsoren für diese Feierlichkeiten: Gasthaus Millonig, Gasthof Genottehöhe, Finkensteiner Hof, Kirchenwirt Graber, Jausnhof Polin und Markt-Café/Finkensteiner Nudelfabrik. Einen gemeinsamen Wunsch an das Christkind hatten alle Funktionäre, Trainer, Spieler und Fans: die Fertigstellung des 2018 begonnenen und mittlerweile dringend notwendigen Bauvorhabens für das Kantinengebäude und die Tribünenüberdachung.

Versicherungsbüro



Versicherungsbüro Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

GLASEREI

PRESCHERN

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Preschern Franz
Glasermeister

Rainweg 4 • A-9582 Oberaichwald / Faakersee
Tel. 04254/21 04 • Fax 04254/50 231 • Mobil 0664/133 41 09
e-mail: glaspreschern@direkt.at • www.glaspreschern.at

Neues vom Karate Club Villach Finkenstein

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand am 03.12.2022 wieder ein traditionelles Krampus Turnier in Klagenfurt statt. Gekämpft wurde in der Disziplin „KATA“ mit 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus fünf Vereinen, wobei unser Verein mit Christiano, Colin, Gabriel, Hanna Sophie, Lilli Mayerl, Lilli, Luca, Marcel, und Marco auch diesmal wieder erfolgreich vertreten war. Herzliche Gratulation den Platzierten am Stockerl: Gabriel Kofler mit Silber in der Klasse U16 und Colin Tarmann ebenfalls mit Silber in der Klasse U10. Ich möchte mich hier auch bei unseren Trainern Goran Pirc, Fischer Markus, Kofler Christina, und Bola Aitkuliev für die hervorragende Vorbereitung der Kinder auf das Turnier bedanken.



Alle Altersgruppen trainieren bei uns immer in einer Gruppe, so können Eltern und Kinder auch gemeinsam Karate erleben. Angeboten werden laufend Anfängerkurse und auch spezielle Familientarife, um einen Einstieg der ganzen Familie ins Karate zu ermöglichen.

Mittelschule Finkenstein Marktstraße 11,
9584 Finkenstein, Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr,
Kinder und Anfänger von 18:00 bis 19:00 Uhr,
Neu: Donnerstag von 17:00 bis 19:30 Uhr,
Kinder und Anfänger von 17:00 bis 18:00 Uhr
Obmann Tarmann Maximilian T: 0676 7832617
<http://kc-villach-finkenstein.at>

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Eisige Kärntner Langlauf Meisterschaften in Stall im Mölltal

Nach dem intensiven Sommertraining findet seit Dezember wieder zwei bis drei Mal wöchentlich das Langlauftraining für die Athleten der Sportunion Rosenbach statt und so waren schon die ersten Rennen in Obertilliach, Planica und Pirkdorf erfolgreich.

Danach folgten die Kärntner Meisterschaften im Freistil in Stall im Mölltal. Bei diesen Bewerben konnte die Sportunion Rosenbach unglaubliche 14 Klassensiege, 11 Podest Plätze und weitere Top-Platzierungen erreichen. Auch der Tagessieg ging mit Sami Mesotitsch an den Verein.

Die Brüder Moritz und Philipp Graber aus Faak am See konnten sich in ihren Altersklassen zum wiederholten Mal den Sieg sichern. Gleichzeitig krönte sich ihr Großcousin Fabian Graber (Jg. 1997) abermals mit dem Kärntner Meistertitel. Der gebürtige Ledenezener gilt als großes Vorbild der Graber-Brüder. Wir wünschen den jungen Athleten für die weiteren Rennen alles Gute und weiterhin so viel Erfolg.



Die Bürder Philipp und Moritz Graber mit ihrem Großcousin Fabian Graber.



FERN. SEE. BLICK.

EIGENTUMSWOHNUNGEN IM GRÜNEN BEIM FAAKER SEE.

EXKLUSIV-VERKAUF



IMMOBILIENTREUHÄNDER GERNOT SCHICK



20 WOHNUNGEN. | 67 BIS 162 M². | BERG- & SEEBLICK. |
EIGENGÄRTEN. | TIEFGARAGE. | PHOTOVOLTAIKANLAGE |
AUTO E-LADESTATION | EINBAUKÜCHE | SPIELPLATZ | +++



HAUS SÜD — HWB = 44,00 kWh/m²a GEE = 0,72
HAUS NORD — HWB = 47,00 kWh/m²a GEE = 0,72

2023 BY © GOESSERINGER.AT

BERATUNG & VERKAUF: **04242 / 53 931**

WWW.LAVISTA.CC